

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Was steckt hinter dem Begriff „Depression“? Was bedeutet es, depressiv zu sein? Welche Warnsignale und Frühsymptome deuten auf die Erkrankung hin und wie können sie rechtzeitig erkannt werden? Welche medikamentösen und/oder psychotherapeutischen Behandlungen können angewendet werden? Und welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es für die Angehörigen von depressiven Menschen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der „Teezeit“ zum Thema **Depression** am 30. Oktober 2019 um 18 Uhr im Haus für Vielfalt und Engagement, (Alphornstr. 2a, 68169 Mannheim, kleiner Konferenzraum) von einem Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im ZI Mannheim beantwortet. Darüber hinaus berichtet eine Angehörige über ihre persönlichen Erfahrungen und schildert, wie Angehörige praktische und emotionale Unterstützung in der Selbsthilfegruppe „Angehörige von Menschen mit Depressionen“ finden können. Die Veranstaltungsreihe Teezeiten befasst sich mit Fragen der Gesundheitsversorgung und Vorsorge. Alle Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe Teezeiten sind kostenfrei und werden bei Bedarf simultan ins Türkische übersetzt. Die Teezeiten finden statt mit freundlicher Unterstützung der AOK Baden-Württemberg.



© Rainer Sturm / PIXELIO

Der Gesundheitstreffpunkt veranstaltet am 9. November 2019 von 10-16.30 Uhr eine „**Methodenwerkstatt für eine gelungene Willkommenskultur in Selbsthilfegruppen im Bereich Seelische Gesundheit**“. In diesem Seminar, das sich speziell an Mitglieder aus Selbsthilfegruppen aus dem Bereich Seelische Gesundheit richtet, geht es um die Entwicklung von Methoden für eine gute Willkommenskultur in Selbsthilfegruppen sowie um die Erarbeitung von Strukturen für die eigenen Gruppentreffen und den Umgang mit Konflikten. Alle weiteren Informationen auf dem [Anmeldebogen](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Im Rahmen des diesjährigen **Zukunftsdialogs mit dem Thema „Individualisierte Medizin – Universitäre Medizin der Zukunft oder leere Versprechung?“** am 23. Oktober 2019 um 18 Uhr in der Universitätsmedizin Mannheim (Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim) wird Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs die Dr. Hans Martini-Medaille verliehen, mit der die Fakultät Persönlichkeiten für ihre außerordentlichen Verdienste um die Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg auszeichnet. Sozial engagiert sich Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs mit dem FUCHS-Förderpreis auch für die Selbsthilfe in Mannheim. Mehr Informationen in der [Pressemitteilung](#).

Die **Abschlussveranstaltung der einander.Aktionstage 2019** findet am 26. Oktober 2019 ab 18.30 Uhr im MARCHIVUM (Archivplatz 1, 68169 Mannheim) statt. Der Politikwissenschaftler Prof. Herfried Münkler befasst sich in seinem Vortrag damit, wie die Weltpolitik mit den Veränderungsprozessen gesellschaftlicher Ordnung auf nationaler Ebene zusammenhängt. Die Veranstaltung wird durch Gebärdendolmetscherinnen begleitet. Mehr Informationen im [Veranstaltungsflyer](#).

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Für die Wochenendbeilage der Stuttgarter Zeitung zum Thema „**gewalttätige Kinder und Jugendliche**“ werden für ein Interview **betroffene Eltern** gesucht, die – ggf. anonym – darüber

sprechen wollen und können. Kontakt (bitte zeitnah melden!): Felix Ogriseck, Tel.: 0711 7205-7115 oder felix.ogriseck@stzn.de.

Die Kooperationsberatung für Ärzte und Selbsthilfegruppen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg bietet in Kooperation mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz einen **Fachtag „Demenz – eine wachsende Herausforderung für die Arztpraxen“** an. Der Fachtag findet statt am 8. November 2019 ab 14.30 Uhr bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart). Alle weiteren Informationen auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

Die **Anzahl der von Stalking Betroffenen** ist in den vergangenen 15 Jahren **nicht zurückgegangen**, obwohl gegen Stalker mittlerweile verschärft mit polizeilichen und strafrechtlichen Mitteln vorgegangen wird. Das ist eines der zentralen Ergebnisse einer umfassenden Vergleichsstudie, die Forscherinnen und Forscher des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) im Auftrag der WEISSER RING Stiftung durchgeführt haben. Die Ergebnisse im Einzelnen sowie weitere Informationen in der [Pressemitteilung](#).

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Foto

www.pixelio.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim:

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.